

<b>Bündelung der Kernaussagen der dialogischen Gespräche</b>	
<b>Handlungsfeld</b>	Schuldner- und Insolvenzberatung hier: Soziale Schuldner- und Insolvenzberatung, aufgeteilt in <ol style="list-style-type: none"> <li>a. Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung auf Grundlage des SGB XII</li> <li>b. Leistungs- und Vergütungsvereinbarung auf Grundlage von § 16a SGB II</li> </ol>
<b>Eckdaten:</b>	
- <b>Zeitraum</b>	2023
- <b>Anzahl Gespräche / Träger / Angebote</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- DiakonieVerband Brackwede Gesellschaft für Kirche und Diakonie mbH</li> <li>- Schuldnerhilfe Bielefeld Gemeinnützige Gesellschaft mbH</li> <li>- Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Bielefeld</li> <li>- Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen e.V. (ab 08/2023)</li> </ul> <p>Über den „Arbeitskreis Schuldnerberatung“ tauschen sich die freien Träger der Schuldner- und Insolvenzberatung in Bielefeld regelmäßig (8-10 x pro Jahr) fachlich aus. Die Schuldnerberatung der Stadt Bielefeld nimmt ebenfalls an diesen Gesprächen teil. Darüber hinaus erfolgen mit den freien Trägern mind. 2 x jährlich Gespräche zur Gestaltung und Umsetzung der o.g. vertraglichen Grundlagen.</p>
<b>Schwerpunkt des Gesprächs</b>	<p>Folgende Schwerpunkte werden in den Gesprächen gesetzt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Herausforderungen im Rahmen der Schuldnerberatung bzw. im Umgang mit den Klienten</li> <li>- Änderung von gesetzlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen</li> <li>- Entwicklung der Beratungskontakte und Abschlussrate</li> <li>- Entwicklung der Wartezeit bis zum Erstkontakt</li> <li>- Abwicklung und Finanzierung der Beratungsgespräche bzgl. § 16a SGB II</li> </ul>
<b>Output</b> (Anzahl Teilnehmende, Anzahl der Veranstaltungen, Öffnungszeiten,)	<p>Die Schuldnerberatungsstellen sind grundsätzlich in der Zeit von 08:00 – 16:00 Uhr erreichbar, teilweise nach Vereinbarung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Bielefelder Schuldnerberatungsstellen waren 2023 mit Stellen im Umfang von 5,98 VZÄ besetzt, davon 2,8 VZÄ gemäß § 305 Insolvenzordnung.</li> <li>- Über 3.100 Beratungskontakte (davon über 800 Neufälle = +7% vs. Vorjahr) wurden bearbeitet. Neben Kurzberatungen erfolgt auch eine umfangreiche Bearbeitung nach Aktenlage sowie die Ausstellung von Pfändungsschutz-Kontobescheinigungen.</li> <li>- Eine erfolgreiche Entschuldung konnte in 2023 im Bereich der allgemeinen Schuldnerberatung in über 360 Fällen und in der Insolvenzberatung in über 270 Fällen erreicht werden.</li> <li>- Die Altersgruppe 31-40 Jahre macht den größten Anteil der Ratsuchenden aus, dicht gefolgt von den 18- bis 30-Jährigen.</li> </ul> <p>Als Hauptursache der Überschuldung wird die Einkommensarmut genannt, dicht gefolgt von mangelnder Finanzkompetenz.</p>

<b>Outcome</b> (Wirkung im Einzelfall / im Quartier / in der Stadtgesellschaft)	<ul style="list-style-type: none"><li>- Die Beratungsleistungen erfolgen effizient und bedarfsgerecht.</li><li>- Soziale Gründe für eine Überschuldung werden identifiziert und Perspektiven für eine Entschuldung werden zusammen mit den Betroffenen erarbeitet.</li><li>- Zusätzliche Beratungsbedarfe aufgrund der Energiekrise werden gedeckt und Energiesperren wird entgegengewirkt. Im Rahmen der flankierenden Leistungen nach dem SGB II wird die Vermittlungsfähigkeit von überschuldeten Personen in den ersten Arbeitsmarkt gesteigert.</li></ul>
<b>Ausblick / Weiterentwicklung / Empfehlung / Resümee</b>	Die Anzahl der Beratungskontakte steigt stetig, insbesondere auf Grund von fehlender Bildung, steigender Arbeitslosigkeit und einer gefühlten Überforderung im Umgang mit Schulden. Zeitlich versetzt wird die Auswirkung der Energiekrise dazu führen, dass der Beratungsbedarf in der Stadt Bielefeld weiter ansteigt. Aus diesem Grunde bietet die Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen ab 08/2023 zusätzlich Schuldner- und Insolvenzberatung an und ab 05/2024 auch eine Beratung für Leistungsempfänger nach dem SGB II.